

**Vorläufiges Protokoll der PGR-Sitzung von St. Jakobus Frankfurt vom 05.09.2024  
in Mutter vom Guten Rat**

Sitzungsdauer: 19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Protokollführung: Marco Rodriguez

Anwesende PGR- Mitglieder: Daniel Volp, Lothar Höhn, Sven Schratz, Laura Dausener, Marco Rodriguez, Tanja Rausch, Christina Buxbaum, Cornelia Fischer, Gemeindeferentin Christine Sauerborn-Heuser, Pfarrer Werner Portugall

Jugendsprecherin: Hannah Köhler (bis 21.15 Uhr)

Entschuldigte PGR-Mitglieder: Emilia Durchholz, Michael Durchholz, Monika Nicol, Thomas Baingo

Gäste: Heike Roth, Monika Guth, Sabine Schönekas,

### **Top 1: Geistlicher im Puls**

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Daniel Volp beginnt Cornelia Fischer die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

### **Top 2: Regularien**

- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben: 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend (inkl. Jugendsprecherin)
- Das Protokoll der letzten Sitzung vom 24.04.2024 wurde mit 2 Enthaltungen angenommen.
- Das Protokoll für die nächste Sitzung am 12.11.2024 übernimmt Lothar Höhn.
- Den geistlichen Impuls am 12.11.2024 übernimmt Christina Buxbaum
- Die Tagesordnung wurde mit einer Änderung (Top 4 wird Zwei und Alles, alle weiteren Tops rutschen eins weiter) einstimmig angenommen.

### **Top 3: Vorstellung des neuen Caritas Referenten Sebastian Geßner und der Arbeit der Sozialpastoral**

Herr Geßner ist zu 50% bei der Caritas beschäftigt und für die Sozialpastoral zuständig. Das Ziel besteht darin, in gute Gespräche mit den Pfarreien und Gemeinden zu kommen und diese bei sozialen Projekten zu unterstützen. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, von der Caritas Geldmittel zu erhalten.

Er versteht sich als Vernetzung zwischen der Caritas und den Kirchengemeinden.

Derzeit ist er dabei, die Pfarreien und Gemeinden näher kennenzulernen

Als Beispiele für große Projekte nennt er die Gemeinden St. Apostel und Herz Jesu, auf deren Gelände zurzeit gemeinsam Sozialzentren gebaut werden. In diesen Gebäuden, die auch von der Caritas verwaltet werden, sind Multifunktionsräume, welche von den Kirchengemeinden genutzt werden können. In einer kleinen Austauschrunde berichten auch wir von Beispielen aus unserer Pfarrei, wie den Wohnwagen für Wohnungslose.

Auch das Wohnungslosenfrühstück wird angesprochen, von welchem noch einige Gemeinden Gebrauch machen, was jedoch nicht mehr weit verbreitet ist.

Herr Geßner wirbt, dass man im gemeinsamen Gespräch mit der Caritas sowohl neue Ideen einbringen als auch in die Jahre gekommene Projekte modernisieren oder weiterentwickeln kann.

#### **Top 4: Leitende Position im Projekt „Zwei und Alles“**

Die Koordination dieses Projektes ist sehr zeitaufwendig und kompliziert. Derzeit ist dies für uns nicht zu stemmen. In den letzten Jahren gab es bereits Überlegungen, aus dem Projekt auszusteigen. Dies bedeutet nicht, dass die Paarseelsorge bei uns endet, sondern, dass wir die Koordination dieses Projektes nicht mehr weiterführen.

Beschlussfassung:

Die Kirchengemeinde Sankt Jakobus Frankfurt am Main steigt aus der Leitung des Projektes „Zwei und Alles“ aus.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

#### **Top 5: Beschluss zur Mitgliedschaft der Pfarrei St Jakobus im Verein Haus der Volksarbeit**

Das Haus der Volksarbeit ist als katholische Einrichtung Bestandteil der Stadtkirche Frankfurt und wird vom Bistum zu über 50% finanziert. Es bildete sich in der Nachkriegszeit und wurde im Lauf der Jahre immer größer. Einige bedeutende Institutionen sind aus dem Haus der Volksarbeit hervorgegangen. Seit den 90er Jahren ist es eher im Beratungssektor vertreten, hierbei in einem breiten Feld wie u.a. Sozial- und Krisenberatung, Familienbildung, Tagesgruppen und Kindertagesstätten, ambulante Erziehungshilfen, betreutes Wohnen und soziale Wohngruppen.

Als eingetragener Verein, der von der Stadtkirche getragen wird, bittet das Haus der Volksarbeit die Frankfurter Pfarreien im Verein Mitglied zu werden und dadurch Ihre Unterstützung zu zeigen. Der Jahresbeitrag beträgt 60,00€

Beschlussfassung:

Der Pfarrgemeinderat fordert den Verwaltungsrat auf, die Mitgliedschaft der Kirchengemeinde Sankt Jakobus Frankfurt am Main, im Verein Haus der Volksarbeit e.V. zu beschließen und den jährlichen Beitrag von derzeit € 60 zu entrichten.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

#### **Top 6: Stadtversammlung – Wahl eines vierten Mitglieds und der vier Stellvertreter**

Der Stadtsynodalrat hat beschlossen, dass alle Gemeinden 4 Delegierte und zudem 4 Stellvertreter in die Stadtversammlung entsenden können. In der letzten Sitzung wurden bislang 3 Personen nominiert: Lothar Höhn, Clemens Fischer und Kevin Herrmann.

Wir können somit noch einen weiteren Delegierten nominieren und alle gemeinsam wählen. Christina Buxbaum meldet sich hierfür.

Beschlussfassung:

Der Pfarrgemeinderat wählt

- Kevin Herrmann
  - Lothar Höhn
  - Clemens Fischer und
  - Christina Buxbaum
- zu Delegierten für die Stadtversammlung.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

## **Top 7: Trauerpastoral: Beauftragung von Gabriele Krah-Kneisel als ehrenamtliche Trauerbegleiterin**

Zu Beginn von Gabriele Krah-Kneisels Ausbildung zur Trauerbegleiterin wurde dies in einer Beschlussfassung offiziell vom PGR begrüßt. Nun hat sie ihre Ausbildung abgeschlossen und muss für die Ausübung dieser Tätigkeit bestätigt werden. Zudem möchte Alexander Safran diese Ausbildung beginnen. Der PGR wird gebeten, dies zu begrüßen

Beschlussfassungen:

Der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Sankt Jakobus Frankfurt am Main beauftragt Frau Gabi Krah-Kneisel als ehrenamtliche Trauerbegleiterin und beschließt, dass für diese Tätigkeit auch eine Beerdigungserlaubnis beantragt wird.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Der Pfarrgemeinderat begrüßt, dass Herr Alexander Safran im Auftrag der Gemeinde eine Ausbildung zum Trauerbegleiter beginnen möchte.

Abstimmung: mit einer Gegenstimme angenommen

## **Top 8: Vorstellung und Beauftragung der neuen Kommunionhelfer und Kommunionhelferinnen sowie Lektoren und Lektorinnen**

Neue Kommunionhelfer möchten werden:  
Larissa Seel und Daniel Volp

Neue Lektoren möchten werden:  
Sabine Kozic, Isabell Riedel, Natalie Röske und Lilly Friedla

Alle werden gebeten, sich in einer der kommenden Sitzungen vorzustellen.

## **Top 9: Beschluss über die Kenntnisnahme/Anhörung des Haushaltsplans 2024**

Der Pfarrgemeinderat hat gemäß § 2 Abs. 1a) VZPV (Verordnung über die Zusammenarbeit von PGR und VRK) ein förmliches Anhörungsrecht bei der Planungsrechnung, die vom Rentenamt erstellt wurde.

Beschlussfassungen:

Der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Sankt Jakobus Frankfurt am Main ist zu dem vom Katholischen Rentamt vorgelegten Entwurf der Planungsrechnung 2024 angehört worden.

Der Pfarrgemeinderat delegiert sein Anhörungsrecht in der laufenden Legislaturperiode an den Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats mit dem Recht, dass er es an einen stellvertretenden Vorstand weiter delegieren kann.

Mit einer Enthaltung angenommen

## **Top 10: Vorstellung des neuen Umwelt-Teams und der Partnerschaft mit Salasa (Philippinen)**

Lothar Höhn berichtet, dass sich ein neues Umwelt Team gefunden und getroffen hat.

a) Umweltaufgaben

Das Team hat mit den Überlegungen begonnen, was man für die Pfarrei (außer der aufwendigen EMAS-Zertifizierung) leisten kann.

Folgende Möglichkeiten:

- Ökoprotit-Zertifizierung
- Gemeinwohlökonomie
- Grüner Hahn

Das Team tendiert zum „Grünen Hahn“.

Hier kann man sich ohne Zertifizierung einarbeiten und nach ein paar Jahren auch eine Zertifizierung anstreben.

b) Salasa:

Es besteht bereits eine langjährige Partnerschaft mit Salasa in den Philippinen. Die Pfarrei St. Jakobus unterstützt Salasa beim sogenannten Scholarship Programm. Dies wurde auch in jeder Legislaturperiode vom PGR bestätigt.

Der Verein, der ursprünglich die Partnerschaft gepflegt hat, hat sich im Mai 2024 aufgelöst und das Restguthaben wurde an Salasa überwiesen.

Bereits 4 der bislang 70 Absolventen zahlen mittlerweile Geld in das Projekt zurück, sodass sich dieses ein Stück weit selbst trägt. Nichtsdestotrotz ist man auch weiterhin auf unsere Unterstützung angewiesen. Daher soll der PGR das neue Umwelt Team beauftragen, das Projekt weiterzuführen. Zudem muss dieser Beschluss dann auch in den Verwaltungsrat.

Genauere Beträge stehen nicht fest, man kann jedoch festhalten, dass die Ausbildungskosten zwar gesunken, die Fahrtkosten jedoch immens gestiegen sind. Der PGR bittet um Informationen, sobald das Umwelt Team genaue(re) Beträge nennen kann.

Beschlussfassung:

Der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Sankt Jakobus Frankfurt am Main begrüßt, dass die langjährige Partnerschaft mit der katholischen Gemeinde in Salasa auf den Philippinen durch das Um-Welt-Team fortgeführt wird und beauftragt das Um-Welt-Team mit der Koordinierung.

Der Pfarrgemeinderat bittet den Verwaltungsrat, die Umsetzung dieser Kooperation zu unterstützen.

Mit einer Enthaltung angenommen

## **Top 11: Bericht aus dem Verwaltungsrat**

Werner Portugall berichtet von den aktuellen Bauvorhaben:

- Das größte Projekt ist derzeit die Interimslösung für die Kita Drachenhöhle. Diese ist mit der vorliegenden Betriebserlaubnis angelaufen.
- Das Ausschreibungsverfahren zum Neubau der Kita (als viergruppige, ökumenische Kindertagesstätte) ist beendet. Das Architekturbüro GHP-Oberursel bereitet nun die nächsten Schritte vor, damit der Förderbescheid durch die Stadt Frankfurt erteilt werden kann. Dies kann bis Mitte 2025 dauern. Danach kann dann der Bauantrag gestellt werden.
- Die Kirche Mutter vom Guten Rat (Niederrad) soll innen neu gestrichen werden. Dabei sollen auch einige Funktionen auf heutigen Stand gebracht werden. Die Planungen dazu sind angelaufen. Da die Gemeinde hier den allergrößten Teil der Kosten selber tragen muss, wird im Detail zu prüfen sein, was sich die Pfarrei leisten will und kann.
- Herr Schaper (Landschaftsarchitekt von Götte-Landschaftsarchitekten in Unterliederbach) wurde beauftragt, sich um die Wasserbau-Arbeiten für den Goldsteiner Brunnen zu kümmern, die das eigentlich Problem für das immer wieder stockende Projekt darstellen. Der Steinmetz, der aus dem Altarstein die eigentliche abstrakte Brunnenschale herstellt, ist längst gefunden (Fa. Bellroth aus Villmar).

- Es wird digitale Schaukästen an allen drei Kirchorten geben, die im neuen Jahr 2025 installiert werden. Für Goldstein und Niederrad liegt fest, wo sie installiert werden; in Schwanheim ist dies noch strittig.

## **Top 12: Berichte aus dem Themenkirchen**

### a) Niederrad

- Bestätigung eines neuen Mitglieds:

Der Pfarrgemeinderat bestätigt Herrn Hans Olivier als Mitglied im Team der Offenen Kirche Mutter vom guten Rat.

Mit einer Enthaltung angenommen

Bericht:

Ab dem 01.11.2024 wird eine 100% Elternzeitvertretung für Anja Baukmann bei uns in der Pfarrei anfangen und u.a. die Leitung des Teams Offene Kirche übernehmen.

Markus Zillich wird sich zum 1.1.2025 vom Team Offene Kirche verabschieden und bedankt sich bei allen für die gemeinsame Arbeit. Der Andachtsgruppe bleibt Markus weiterhin verbunden.

Rückblick über diverse Veranstaltungen des Sommers, wie beispielsweise das Kinderfest, EM-Public Viewing und der Poetry Slam.

Anschließend hat sich das Team über die kommenden Veranstaltungen und Aktionen bis Weihnachten sowie für den Anfang des kommenden Jahres ausgetauscht.

Zum Schluss hat Werner Portugall noch von folgenden Vorhaben berichtet:  
Für Niederrad werden 15 neue Bierzeltgarnituren angeschafft.  
Die Jugendküche in Niederrad wird im Oktober renoviert.

Anmerkung aus der Sitzung: Beim Public Viewing gab es kaum vegetarisches Essen.  
Dies soll bei zukünftigen Veranstaltungen beachtet werden.

### b) Goldstein

Das Erlebniskirchenteam hat ebenfalls mit einem Rückblick der letzten Veranstaltungen, wie beispielsweise das Kirchweihfest, das noch einmal ausführlich reflektiert wurde, begonnen. Anschließend fand ein Austausch über die kommenden Veranstaltungen bis in die Weihnachtszeit statt.

### c) Schwanheim

Das Familienkirchenteam hat über das, wie immer sehr erfolgreiche, Sandfestival gesprochen

In allen 3 Kirchenteams wurde die Purpose Quest reflektiert. Der Tenor war überwiegend positiv und man ist gespannt, wie in den kommenden Wochen und Monaten mit dem Ergebnis dieses produktiven Tages weitergearbeitet wird.

## **Top 13: Verschiedenes:**

- Ab November wird es wieder eine Messdienergruppenstunde geben.

- Beim Kirchentausch wird es diesmal in allen Kirchorten einen gemeinsamen Gottesdienst mit den evangelischen Gemeinden geben. In Niederrad und Schwanheim sind dies katholische Gottesdienste mit Beteiligung der Evangelischen Kirchen und in Goldstein ein evangelischer Gottesdienst mit katholischer Beteiligung. Im Jahr 2026 wird dasselbe umgekehrt stattfinden.
- Die A5 soll ausgebaut werden. Es gibt hiergegen entsprechende Bürgerinitiativen. Dabei kam die Frage auf, ob sich die Pfarrei St. Jakobus auch beteiligen soll.
- In der nächsten Sitzung am 12.11. soll der Klausurtag „Purpose Quest“ und das Ergebnis besprochen werden.